

Planetary Health – Wie können wir als Ärzt*innen zur Bewältigung der Klima- und Umweltkrisen beitragen?

Wahlpflichtprojekt für Medizinstudierende im Master an der Universität Basel

Alberto Castro, Martin Rösli et al¹⁾

Swiss Tropical and Public Health Institute



Ziel der Winter School: Die Studierenden stärken ihre Kompetenzen, im Team Projektideen zu entwickeln & präsentieren, welche zu einer nachhaltigen Entwicklung im Gesundheitswesen beitragen können.

Inhalt der Winter School – 03.02.-07.02.2025

Die Klima- und Umweltkrisen haben bereits jetzt diverse Auswirkungen auf unsere Gesundheit und werden weiter an Bedeutung gewinnen. Umso wichtiger, dass angehende Ärzt*innen die diversen Zusammenhänge mit unserer Gesundheit kennen und in ihrer gesellschaftlichen Rolle mithelfen, diese Krisen zu bewältigen.

Nach einer Einführung zu Konzepten rund um Planetary Health, One Health und transformativem Handeln teilten sich die 17 Studierenden auf vier Herausforderungen auf. Während der Woche wurden die Studierenden in zwei Mentoring-Sessions (Fokus auf Inhalt bzw. Präsentation) von Expert*innen des Swiss TPH unterstützt, Projektideen zu den gestellten Herausforderungen zu entwickeln, welche die Studierenden im Anschluss der Woche weiterverfolgen können. Mit Impulsvorträgen von Expert*innen wurden zudem die Klima- und Umweltkrisen aus diversen Blickwinkeln betrachtet, welche für unsere Gesundheit relevant sind.

Am Ende der Woche präsentierten die vier Gruppen ihre Projektideen vor Expert*innen inkl. Dachverband der Schweizer Ärzteschaft (FMH). Anschliessend an jede Präsentation fand eine Fragerunde und Diskussion statt mit dem Ziel, die Projektidee gemeinsam weiterzuentwickeln und mit Ideen zu bereichern.

Projekt 1: Die Wurzeln der Gesundheit

Die Universitäre Psychiatrische Klinik (UPK) Basel bietet aktuell ein Programm, welches stationären Patienten erlaubt, Garten-, Feld- und Parkarbeit als Bestandteil ihrer Therapie einzubauen [...]. In einem Pilotprojekt wollen wir die Möglichkeit der Gartentherapie ausbauen und auch ambulanten Patienten zugänglich machen. Um ebenfalls den Anbau von Nutzpflanzen zu fördern und mehr Fläche zu haben, planen wir dies in Zusammenarbeit mit den naheliegenden Unigärten zu machen. [...]

Studierende: Lena Döbeli, Lisa-Maria Ledergerber, Thomas Bezencon, Rory James Maguire.

Projekt 2: E-Learning Planetary Health

Wir möchten ein E-Learning zur klimabewussten Gesundheitsberatung erstellen. Zielgruppe muss primär spezifisch klein gehalten werden (z.B. zuerst kleineres Pilotprojekt unter einer Medizinstudierenden-Gruppe oder an einem kleinen Spital[...]). Inhalt des E-Learnings: 1) Infos geben zu Klimawandel-Einfluss auf menschliche Gesundheit. 2) Praktische Beispiele. 3) Arzt-Patienten-Gespräch. 4) Massnahmen des Gesundheitspersonal. 5) Weiterführende Infos verlinken [...]

Studierende: Angéline Wettig, Iris Warthmann, Julia Hüllstrung, Suwathi Mahendiran, Yolanda Keel.

Projekt 3: Heal the Globe

*Gemeinnützigen Verein, der die wichtigen Zusammenhänge zwischen Gesundheit des Menschen und Gesundheit des Planeten ("Planetary Health") in die Basler Schulzimmer bringen will. [...] Zielgruppe sind Schulklassen der frühen Oberstufe [...] (11 bis 14 Jahren). Inhalt: 1) Input Klima. 2) GrA Expert*innenrunde. 3) ExpertInnenaustausch. 4) Stehekreis mit Ball. 5) Input der Studierenden 6) Kahoot mit Preis [...]*

Studierende: Chiara Raschle, Jankó Weibel, Josephine Kettelhack, Laura Mächler.

Projekt 4: Sensibilisierung von Kleinkindern und Schwangeren gegenüber Hitzetagen

Hitzetage werden durch den Klimawandel immer häufiger. [...] Deshalb setzen wir uns für die Informationsvermittlung vom Verhalten bei Hitzetagen für den Schutz von Kleinkindern und Schwangeren ein. [...]

Die Übermittlung der Informationen findet über Workshops statt und auch durch Flyer. Die Idee hinter den Flyern ist es, diese an spezifischen Orten zu verteilen wo vor allem die spezifische Zielgruppe anzutreffen ist[...].

Studierende: Irene Attisani, Selina Borer, Mara Illien, Claudia Reichmuth.

Spezieller Dank an:

- ¹⁾ alle Expert*innen, welche am Wahlprojekt mitgewirkt haben: Bea Albermann, Katharina Blaurock, Marloes Eeftens, Irene Falgas-Bague, Meltem Kutlar Joss, Pie Müller, Martina Ragetti, Stefan Reimann, Robin Rieser, Mirko Winkler, Jakob Zinsstag.
- IMPULS: Dieses Projekt wurde von IMPULS gefördert. Impuls unterstützt Studierende und Dozierende bei der Realisierung von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung im Rahmen ihrer Lehrveranstaltungen. www.unibas.ch/impuls

Kursiv gedruckter Text bezieht sich auf Auszüge aus den Projektbeschreibungen der Studierenden.